

A B A C U S

## **ABACONNECT**

# **VERWENDUNG VON APACHE TCPMON UTILITY MIT ABACONNECT WEBSERVICES**

Version 2009

**Februar 2011/KS**

Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Unterlagen, oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil der Unterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung der ABACUS Research AG in irgend einer Form (Fotokopie oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Copyright © 2011 by ABACUS Research AG, CH-9301 Wittenbach-St.Gallen

---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Apache TCPMon Utility .....</b>	<b>2</b>
1.1	Apache TCPMon Utility.....	2
1.2	Verwendung von TCPMon mit AbaConnect WebServices .....	2
1.3	Konfiguration.....	2
1.4	Konfiguration des TCPMon Listen Ports .....	3
1.5	Verwendung von TCPMon als Listener .....	4
1.6	Starten von TCPMon von der Command Line.....	5
1.7	Erstellen von Importdateien für Programm 625.....	6



## 1.1 Apache TCPMon Utility

TCPMon ist ein Dienstprogramm, mit dem über eine TCP-basierte Verbindung gesendete Meldungen angezeigt und überwacht werden können. Dieses Dienstprogramm kann bei Apache unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<http://ws.apache.org/commons/tcpmon/download.cgi>

Das TCPMon Dienstprogramm ist eine einfache Java-Einzelplatzanwendung, die nur Java JRE 1.4 oder höher erfordert. Ein TCPMon Tutorial ist auf der Apache Homepage verfügbar unter:

<http://ws.apache.org/commons/tcpmon/tcpmontutorial.html>

## 1.2 Verwendung von TCPMon mit AbaConnect WebServices

Das TCPMon Dienstprogramm ist ein sehr nützliches Werkzeug für die Entwicklung von AbaConnect WebServices. TCPMon enthält viele Features, am meisten verwendet für AbaConnect WebServices wird das Dienstprogramm jedoch als sogenannter Intermediate Listener. Es hat folgende wichtige Vorteile:

- Die vom und zum Server gesendeten SOAP-Meldungen können überwacht werden
- Die Meldungen können mit dem genauen Inhalt angezeigt werden, was für Debugging-Zwecke sehr nützlich ist
- Die Meldungen können gespeichert werden, um eine bestimmte Serie von Befehlen zu analysieren
- Das TCPMon Dienstprogramm kann in einer kommerziellen Installation einfach verwendet werden
- Ist unabhängig von der Programmiersprache (läuft beispielsweise unter .NET und JAVA-Applikationen)
- Die TCPMon Meldungen können in eine Datei gespeichert und dem ABACUS Support geschickt werden
- Die Datenstruktur der TCPMon Meldungen lässt sich einfach zum Generieren einer AbaConnect XML-Importdatei verwenden

## 1.3 Konfiguration

TCPMon kann zur Überwachung von zwischen der AbaConnect Client-Anwendung und dem ABACUS-Server gesendeten SOAP-Meldungen verwendet werden. Je nach Ort der Client-Applikation und dem Server gibt es mehrere Möglichkeiten, den Kommunikationsfluss umzuleiten. In den meisten Fällen empfiehlt sich, die Client-Applikation und das TCPMon Dienstprogramm auf demselben Computer/System laufen zu lassen. Die folgende Aufstellung deckt zwei Möglichkeiten ab:

- Die AbaConnect WebService Client-Applikation läuft direkt auf dem ABACUS-Server (localhost)



- Die AbaConnect WebService Client-Applikation und der ABACUS-Server laufen auf unterschiedlichen Systemen/Computern

Die AbaConnect WebService Client-Applikation referenziert den ABACUS-Server via Servername und Serverport. Die Standard URL-Adresse ist `http://<Serverort>:40000`, wobei der <Server-Name> der Hostname des Servers ist. Wenn die AbaConnectWebService Client-Applikation auf dem ABACUS-Server läuft, ist der <Serverort> "localhost", sonst der Computer- oder Domänenname des ABACUS-Servers.

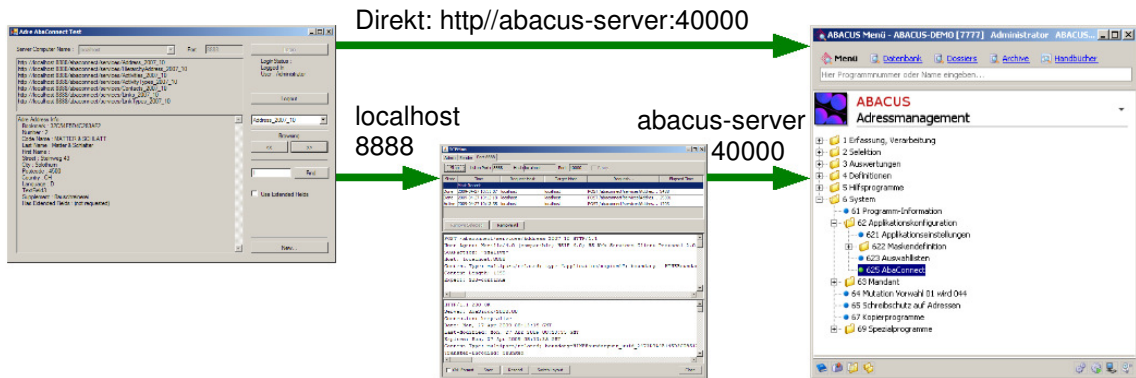


Bild 1: Verbindung via Apache TCPMon Dienstprogramm umleiten

## 1.4 Konfiguration des TCPMon Listen Ports

Der Listen Port kann auf der ersten Tab-Seite "Admin" des TCPMon Dienstprogrammes oder via Start-Batchdatei konfiguriert werden.



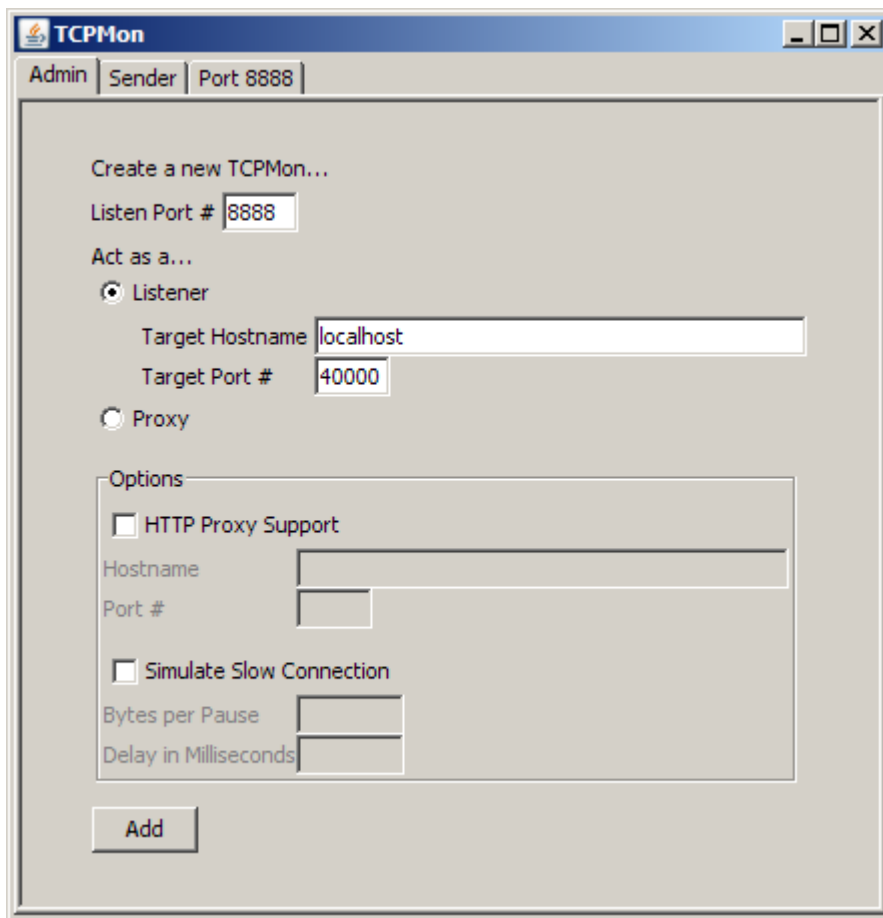


Bild 2: Apache TCPMon Dienstprogramm Admin-Seite

Für den normalen Gebrauch kann der TCPMon Listen Port auf "8888" eingestellt werden und der Listener "Target Hostname" und "Target Port" auf den Host-Ort des ABACUS-Servers.

## 1.5 Verwendung von TCPMon als Listener

Nach Abschluss der obigen Einstellung sollten auf der Konfiguration Tab-Seite (z.B. Port 8888) die vom und zum ABACUS-Server gesendeten SOAP-Meldungen der Client-Applikation angezeigt werden.



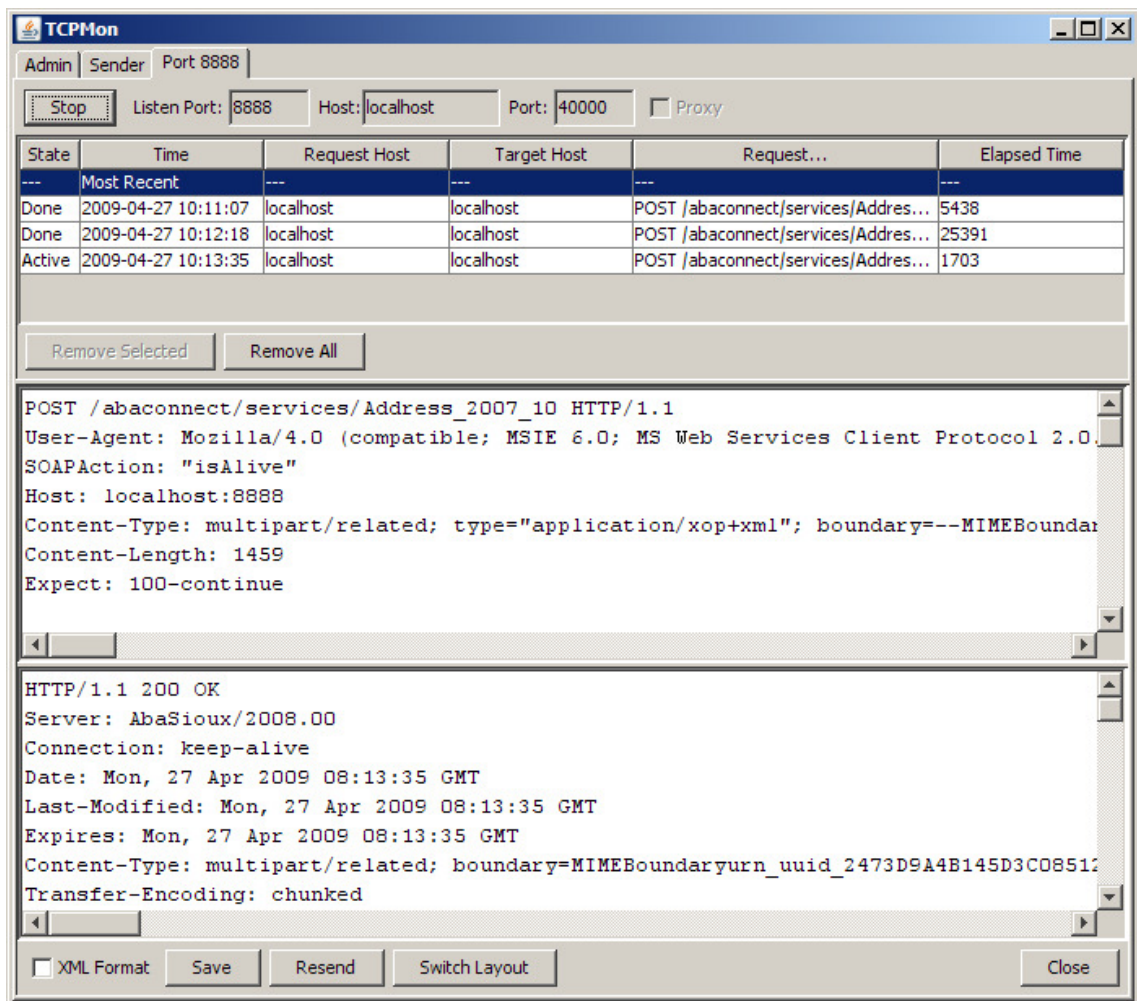


Bild 3: Apache TCPMon Utility

## 1.6 Starten von TCPMon von der Command Line

Apache TCPMon Utility ist ein Java-Programm, das die Java JRE 1.4 Runtime-Installation erfordert. Der Klassenpfad zum Starten von TCPMon muss das tcpmon-1.0.jar enthalten. TCPMon kann mit der folgenden Command Line gestartet werden:

```
javaw.exe -cp ./tcpmon-1.0.jar org.apache.ws.commons.tcpmon.TCPMon
```

Zusätzlich kann der Listen Port sowie der Target Hostname und Port auf der Command Line definiert werden. Werden diese Parameter auf der Command Line definiert, startet TCPMon mit dem letzten für den spezifischen Listen Port konfigurierten Panel. Es macht Sinn, diese Einstellungen in einer Batch-Datei oder mittels Windows Shortcut zu konfigurieren, so dass TCPMon schnell startet, ohne dass der Listening Port auf der "Admin"-Tab-Seite zuerst konfiguriert werden muss.

```
javaw.exe -cp ./tcpmon-1.0.jar org.apache.ws.commons.tcpmon.TCPMon 8888 localhost 40000
```



### **1.7 Erstellen von Importdateien für Programm 625**

Viele Fehlermeldungen, die mit dem AbaConnect Webservice generiert werden, können via ABACUS Benutzeroberfläche nachvollzogen werden. Das bedeutet, dass wenn beim Datenimport via AbaConnect Webservice ein Fehler angezeigt wird, die gleiche Fehlermeldung in der Regel auch bei der ABACUS Benutzeroberfläche auftritt, wenn dieselben Daten importiert werden.

Dies ist sehr nützlich, um ein Problem bei Supportanfragen nachvollziehen zu können. Die meisten Supportprobleme können mit einer AbaConnect XML-Importdatei, die direkt via ABACUS Programm 625 importiert werden kann, nachvollzogen und gelöst werden.

Es gibt verschiedene externe Anwendungen, die für die Entwicklung von Webservices sehr hilfreich sind. Zu den wichtigsten Werkzeugen gehört die Apache TCPMon Utility.

### **1.8 Speichern von TCPMon Meldungen in Text Datei**

Alle Meldungen die über TCPMon umgeleitet sind können in einen Text-Datei gespeichert werden. Die ist sehr nützlich für Support Fragen. Einen ganzen Ablauf kann mit TCPMon aufgenommen werden und dieser als Text-Datei gespeichert. Die Text Datei ist sehr nützlich für Support Fragen.

Wenn Sie wollen alle Meldungen von TCPMon speichern, selektieren Sie alle Meldungen in den obere Tabelle, und danach auf den untere Save Button klicken. Der Name von den Text-Datei kann ausgewählt werden.

